

Armenien - vom Ararat in den Kaukasus. Majestätische Bergwelten und endlose Hochweiden, jahrtausendealte Völkerpforte Eurasiens und eine der ältesten Kulturlandschaften der Menschheit, mythische Heimat des frühen Christentums und Wiege der europäischen Romanik.
13.5. - 19.5.2027

Donnerstag, 13.5. - Freitag, 14.5.: Wien / Jerewan / Etschmiadsin

22.35-03.55 Uhr Flug mit Austrian OS 911 von Wien nach Jerewan; Transfer in das ****Hotel Ani Plaza im Stadtzentrum von Jerewan; Zeit zum Entspannen; nach einem späteren Frühstück erste Stadtrundfahrt durch das nach einem Erdbeben in den 30er Jahren des 20.Jh. neu errichtete Jerewan, dessen Repräsentationsbauten, Ministerien, Wohntrakte und Museen ein elegant-sympathisches städtebauliches Ensemble bilden, das von einer dynamischen Variante der sowjetischen Moderne zeugt; Besuch der Genozid Gedenkstätte mit dem Museum. Am späteren Vormittag Fahrt nach Etschmiadsin, dem Sitz des Patriarchen der armenisch-orthodoxen, autokephalen Kirche; erste Begegnungen mit der ältesten christlichen Kirche, in deren Riten und Traditionen noch viel vom antik-orientalischen christlichen Erbe fortlebt; Besichtigung der Patriarchatskirche; hierauf Halt bei den imposanten Ruinen von Zvartnots, wo sich im 7.Jh. eine der bedeutendsten Kirchen des Kaukasus befand, ein Zentralbau von majestätischen Dimensionen, die sich in den Fundamenten und Mauern noch erahnen lassen; der Tag mündet in einem Willkommens-Diner in einem Restaurant; Nächtigung im ****Ani Plaza.

Samstag, 15.5.: Chor Virap / Vajots Dzor / Karahunj

Nach dem Frühstück Fahrt in die Aras-Ebene; Besuch des malerisch am Fuße des imposanten Ararats gelegenen Klosters Chor Virap, das mit seiner spätantiken Eremitenhöhle in die mythischen Anfänge des Christentums im Kaukasus, in die Zeit Gregors des Erleuchters, des ersten Katholikos Armeniens, weist; Weiterfahrt durch die vielfältigen Bergwelten des Kleinen Kaukasus nach Vajots Dzor, wo die beiden Kirchen des Klosters Noravank von der Blüte der mittelalterlich-armenischen Architektur zeugen und mit feinsinnigen Reliefs und Skulpturen verwöhnen; auf der Fahrt nach Goris Halt in Karahunj, wo inmitten weiter Hochweiden ein prähistorischer Steinkreis an steinzeitliche Kulte im Kaukasus erinnert; Abendessen; Übernachtung in einem Boutique Hotel in Goris.

Sonntag, 16.5.: Tatev / Selim Pass / Noratus / Sevan See / Sewanawank / Dilijan

Nach dem Frühstück geht es in imposante, wilde Bergwelten in Armeniens Südosten; Fahrt zum besonders reizvoll gelegenen Kloster von Tatev, das seit dem 9.Jh. mit seinen drei Kirchen zu den großen spirituellen und intellektuellen Zentren im Kaukasus zählt und mit seinen komplexen architektonischen Kompositionen und ansprechenden Skulpturen in das UNESCO-Weltkulturerbe gereiht wurde; hierauf Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt zur Talstation, von wo es mit dem Bus weitergeht über den Selim-Pass nach Sevan; unterwegs Halt bei einer Karawanserei, die im Auftrag des armenischen Fürsten Orbelian errichtet wurde, um den durch diese Landschaft führenden Arm der Seidenstraße zu sichern; Besuch des mittelalterlichen Friedhofes Noratus; Fahrt entlang des Sevan Sees zum ikonischen Kloster Sewanawank, dessen Kirchen seit dem 9.Jh. in einmaliger Lage auf einer Halbinsel über dem majestätischen See thronen; der an Eindrücken reiche Tage endet im kaukasischen Luftkurort Dilijan; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Dilijan.

Montag, 17.5.: Dilijan / Sanahin / Haghpat / Jerewan

Nach dem Frühstück frühe Fahrt durch tief eingeschnittene Täler, die von tosenden Flüssen durchspült werden, in den Norden des Kleinen Kaukasus, wo auf steilen Berghängen über dem Tal die Klöster von Sanahin und Haghpat liegen; Besichtigung der aus dem 10.Jh. stammenden Anlagen, die mit ihrem Skulpturenschmuck und anspruchsvollen statischen Lösungen zu den herausragenden Werken der mittelalterlich kaukasischen Architektur gehören und gleichfalls in das UNESCO Erbe aufgenommen wurden; auf der Rückreise nach Jerewan zunächst Halt im Dorf Ria Taza, wo kurdische Jesiden leben; Spaziergang über den Friedhof mit seinen außergewöhnlichen Grabmälern und Besuch des Tempels, in dem die Jesiden eine Spielart der antiken Sonnengötter verehren; schließlich finden die armenisch-kaukasischen Wege im dramatisch über der Schlucht von Aschtarak gelegenen Kloster von Saghmossavank ein würdiges, anmutiges Finale; Abendessen in einem Restaurant; Nächtigung im ****Ani Plaza.

Dienstag, 18.5.: Garni / Geghard /Jerewan

Nach dem Frühstück Fahrt nach Garni; Besuch des römischen Tempels, der an die archaischen Traditionen der Sonnenverehrung erinnert, die in die Anfänge der indoeuropäischen Wanderungen zurückreichen und sich in der Antike mit den Helios-Kulten verbanden und bis heute im Kaukasus gepflegt werden; danach führen die kaukasischen Kulturwanderungen in das Kloster von Geghard, das sich malerisch über einer Schlucht erhebt und wegen seiner beachtlichen mittelalterlichen Kunstschätze sowie wegen seiner monastisch-klösterlichen Traditionen und Bedeutung für das kaukasische Christentum gleichfalls dem UNESCO-Weltkulturerbe hinzugefügt wurde; Rückfahrt nach Jerewan; Besuch der Handschriftensammlung Matenadaran, die das bei uns wenig bekannte, hoch entwickelte frühmittelalterliche Schrifttum bewahrt und erkennen lässt, wie profund die armenisch-christliche Zivilisation mit den hoch entwickelten orientalisch-christlichen Traditionen der Gelehrsamkeit verbunden war, die in den besuchten Klöstern gepflegt wurden; auf dieses fulminante Grande Finale folgt ein Abschiedsessen in einem Restaurant. Übernachtung im ****Hotel Ani Plaza.

Mittwoch, 19.5.: Jerewan / Wien

Frühmorgendlicher Transfer zum Flughafen; 04:45 – 06:30 Uhr Flug mit Austrian OS 0912 von Jerewan nach Wien.

Preis:	€ 1.757,--
Einzelzimmerzuschlag:	€ 257,--
Leistungen:	Flüge mit Austrian; Busfahrten entlang der angeführten Routen; Seilbahnfahrt; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in den angeführten ****Hotels; alle Führungen; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet und werden auf der Rückreise abgerechnet.
Reiseleitung:	Dr. Maximilian Grothaus
Zahlung:	Als Dokumentation der Anmeldung € 175,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 30.4.2027.
Internet:	www.armenien.de; www.armenica.org; www.gov.am/en; www.armeniapedia.org; www.armenien.am; http://armenianstudies.csufresno.edu/iaa_architecture; www.haias.net; www.yerevan.am; www.agowebworks.de/armenia; www.bourlingueurs.com/armenie; https://anihotel.com

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/I_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen**: Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis**: Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV)**: Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler, der Redion SA - Niederlassung Österreich, Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10, 1220 Wien, Tel 01 317 25 00, Mail: prv.at@redion.com vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die **Stornobedingungen laut ARB** sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. **Bei Anabasis Reisen weichen die Stornobedingungen wie folgt von den ARB ab**: Die **Stornobedingungen bei Busreisen** sind 10 % bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 30 % vom 74. bis zum 31. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 30. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 5. Tag vor Reiseantritt, 100 % ab dem 4. Tag (96 Stunden) vor Reiseantritt. Die **Stornobedingungen bei Flugreisen** sind 10 % des Reisepreises bis zum 75. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 74. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 16. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 15. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.
Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 28.8.2026






www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.
A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22
Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40
Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48
info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,
UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,
Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anábasis
Reisen ist Bildung